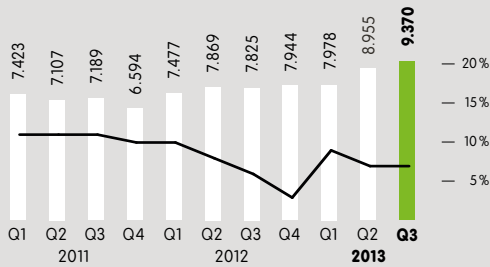


SYZIGY

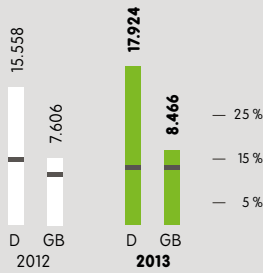


FINANZKENNZAHLEN

UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE IN TEUR

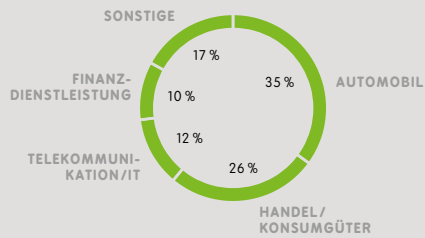


UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE NACH SEGMENTEN 9M IN TEUR

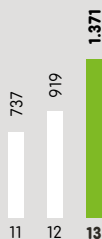


■ UMSATZERLÖSE
■ EBIT-MARGE

UMSATZVERTEILUNG NACH BRANCHEN



FINANZERGEBNIS 9M IN TEUR



VERHÄLTNISS VON OPERATIVEM ERGEBNIS UND FINANZERGEBNIS 9M IN TEUR

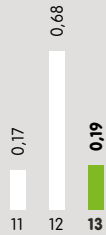


■ FINANZERGEBNIS
■ OPERATIVES ERGEBNIS

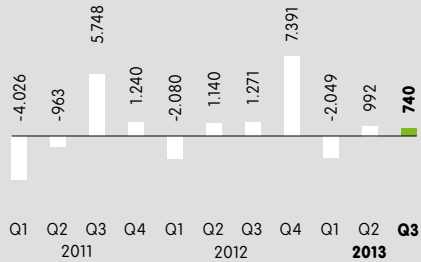
KONZERNERGEBNIS 9M IN TEUR



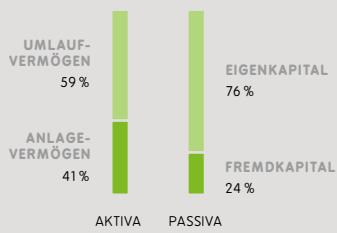
ERGEBNIS JE AKTIE
9M IN EUR



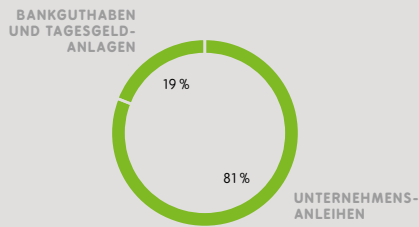
ENTWICKLUNG DES OPERATIVEN CASHFLOWS
IN TEUR



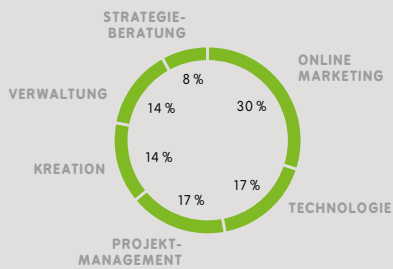
BILANZSTRUKTUR



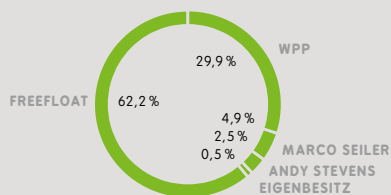
ANLAGESTRUKTUR DER LIQUIDEN MITTEL UND WERTPAPIERE



MITARBEITERSPLIT NACH FUNKTIONEN



AKTIONÄRSSTRUKTUR



- 1 / ALLGEMEIN
- 1 / GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND STRUKTUR DES KONZERNES
- 2 / ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE
- 3 / WERBEMARKT
- 3 / UMSATZERLÖSE
- 4 / BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN
- 4 / OPERATIVES ERGEBNIS UND EBIT-MARGE
- 4 / FINANZLAGE UND FINANZERGEBNIS
- 5 / STEUERAUFWAND, KONZERNERGEBNIS, ERGEBNIS JE AKTIE
- 5 / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
- 6 / OPERATIVER CASHFLOW
- 6 / INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
- 6 / MITARBEITER
- 7 / VERMÖGENS- UND BILANZLAGE
- 7 / AUSBLICK
- 8 / WERBEMARKT
- 8 / AUSBLICK FÜR DIE SYZYGY GRUPPE
- 10 / KONZERNBILANZ
- 11 / KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 12 / KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
- 13 / KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

- 14 / AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN
- 19 / FINANZKALENDER UND KONTAKT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNES

	3. QUARTAL			JANUAR-SEPTEMBER		
	2013	2012	VERÄND.	2013	2012	VERÄND.
Umsatzerlöse	9.370	7.825	20 %	26.303	23.171	14 %
EBITDA	858	706	22 %	2.537	2.474	3 %
EBITDA-Marge	9 %	9 %	–	10 %	11 %	-1 pp
EBIT	661	506	31 %	1.987	1.899	5 %
EBIT-Marge	7 %	6 %	1 pp	8 %	8 %	–
Finanzergebnis	570	427	33 %	1.371	919	49 %
Konzernergebnis	852	665	28 %	2.401	8.682	-72 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,07	0,05	40 %	0,19	0,68	-72 %
Zahl der Mitarbeiter (zum 30. September)	341	302	13 %	341	302	13 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	23.248	18.712	24 %	23.248	18.712	24 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	740	1.271	-42 %	-317	331	-196 %

ALLGEMEIN

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Aussagen und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Konzerns und seiner Tochtergesellschaften beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND STRUKTUR DES KONZERNES

SYZYGY ist eine internationale Agenturgruppe für digitales Marketing mit rund 360 Mitarbeitern. Der Konzern besteht aus der SYZYGY Aktiengesellschaft sowie ihren neun Tochtergesellschaften: der SYZYGY Deutschland GmbH, der SYZYGY UK Ltd, der unquedigital GmbH, der Unique Digital Marketing Ltd, den Designstudios Hi-ReS! London Ltd, Hi-ReS! New York Inc, Hi-ReS! Hamburg GmbH und Hi-ReS! Berlin GmbH sowie der Mediopoly Ltd.

Darüber hinaus besteht eine 26-prozentige Beteiligung an dem polnischen Designstudio Ars Thanea s.k.a., Warschau. Das Beteiligungsunternehmen wird nicht vollkonsolidiert, sondern „at equity“ im Finanzergebnis berücksichtigt.

Die operativen Einheiten des SYZYGY Konzerns bieten internationalen Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum rund um digitales Marketing: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Websites, Online-Kampagnen, Plattformen und mobilen Applikationen. Computer-Generated Imagery (CGI), Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. Als Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister ermöglicht es SYZYGY Kunden, digitale Medien als innovative Kommunikations- und Vertriebsinstrumente zu nutzen. Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Handel und Konsumgüter sowie Finanzdienstleistungen.

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Das nationale und internationale wirtschaftliche Umfeld hat sich in den ersten neun Monaten des Jahres überwiegend positiv entwickelt. Die Weltwirtschaft belebte sich, die Sorge vor einer erneuten Eskalation der europäischen Schuldenkrise nahm weiter ab. Zum ersten Mal seit eineinhalb Jahren konnten die Länder der Euro-Zone im zweiten Quartal 2013 ihr Bruttoinlandsprodukt (BIP) wieder leicht um 0,3 Prozent steigern. Ausschlaggebend hierfür war die hohe konjunkturelle Dynamik in Deutschland und Frankreich, während Spanien und Italien einen erneuten Rückgang der Wirtschaftsleistung verzeichneten.

In dem tendenziell freundlichen Konjunkturklima konnte die deutsche Wirtschaft die Stagnation des ersten Quartals überwinden und Wachstum erzielen. Der lange Winter führte zu Nachholeffekten, die das BIP in der Periode von April bis Juni um 0,7 Prozent ansteigen ließen. Im dritten Quartal lag das Wachstum laut DIW Berlin bei 0,2 Prozent. Führende Wirtschaftsinstitute gehen in ihrer Mitte Oktober 2013 veröffentlichten Gemeinschaftsdiagnose davon aus, dass sich Deutschland im Herbst „am Beginn eines Aufschwungs“ befindet.

Die konjunkturelle Erholung in Großbritannien setzte sich in der Berichtsperiode weiter fort und gewann sogar an Dynamik. Nach einer Steigerung von 0,4 Prozent und 0,7 Prozent im ersten bzw. zweiten Quartal, konnte das BIP im Q3 sogar um 0,8 Prozent wachsen. Der Aufwärtstrend scheint sich damit insgesamt zwar zu festigen, doch liegt die Wirtschaftsleistung des Vereinigten Königreiches noch immer 2,5 Prozent unter dem Vorkrisenniveau vom Januar 2008.

WERBEMARKT

Die Bereitschaft von Unternehmen, verstärkt in digitale Werbeformate zu investieren, ist auch im Jahr 2013 ungebrochen. Zwar haben absolute Umsatzzahlen aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden nur eine begrenzte Aussagekraft; doch lassen sich an den Werten übergreifende Trends in der Verteilung von Werbebudgets erkennen.

Laut dem Online Report des Online Vermarkter Kreises (OVK) werden deutsche Unternehmen in 2013 rund 12 Prozent mehr in Online-Werbung investieren als noch im Vorjahr. Zum Vergleich: Für den gesamten deutschen Werbemarkt prognostiziert das Umfrageinstitut Nielsen nur ein Wachstum von 0,8 Prozent. Die Mediaagentur Carat rechnet sogar mit einem leichten Rückgang.

Rund ein Viertel aller Werbeausgaben fließt in Deutschland mittlerweile in Online-Medien. Noch unberücksichtigt ist dabei die junge Sparte der mobilen Werbung auf Smartphones und Tablets, die erst in ihren Anfängen steckt. Absolut gesehen ist das Volumen hier noch gering; doch zeugt die weltweit hohe Wachstumsdynamik von der zunehmenden Relevanz dieser Werbeform. So geht der OVK für 2013 davon aus, dass die Ausgaben für mobile Werbung 70 Prozent über dem Vorjahreswert liegen werden.

Noch deutlicher wird der Trend am Beispiel Großbritanniens, das neben den USA traditionell zu den Vorreitern auf dem Gebiet des Online-Marketings gehört. Für das Jahr 2013 hat das Internet Advertising Bureau (IAB) zwar noch keine Zahlen veröffentlicht; doch waren Umsatzzuwächse im Bereich der digitalen Werbung bereits im vergangenen Jahr zur Hälfte auf mobile Formate zurückzuführen.

UMSATZERLÖSE

Die SYZGY Gruppe hat sich in der Berichtsperiode sehr positiv entwickelt und konnte ihre Umsatzerlöse deutlich steigern. Im 9-Monats-Zeitraum erwirtschaftete der Konzern Umsätze in Höhe von EUR 26,3 Mio., das entspricht einer Steigerung von 14 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode. In der Quartalsbetrachtung lag das Wachstum sogar bei 20 Prozent auf EUR 9,4 Mio.

Neben dem Gewinn der Marke BMW führte ein dynamisches Bestandskundengeschäft dazu, dass der Umsatzanteil mit Kunden der Automobilbranche auf rund ein Drittel (35%) gestiegen ist. Noch zur Jahresmitte hatte dieser Wert bei 25 Prozent gelegen. Etwa ein Viertel (26%) der Erlöse entfiel auf die Branche Handel und Konsumgüter, 12 Prozent wurden im Sektor Telekommunikation/IT generiert. Auf Kunden der Finanzbranche entfielen 10 Prozent der Umsätze. Die verbleibenden 17 Prozent sind Unternehmen zuzuordnen, die keinem dieser vier Kernbereiche angehören.

Auf die zehn größten Kunden der SYZGY Gruppe entfielen zum Bilanzstichtag 60 Prozent der Umsatzerlöse, das sind 5 Prozentpunkte mehr als in der Vorjahresperiode.

BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen sind im Vergleich zu den Umsatzerlösen leicht überproportional um 18 Prozent auf EUR 19,1 Mio. gestiegen. Zu dieser Entwicklung hat der Aufbau der Niederlassung Berlin beigetragen. Die Rohmarge ging in der Folge um 3 Prozentpunkte auf 27 Prozent zurück.

Die Vertriebs- und Marketingkosten lagen mit EUR 2,5 Mio. rund 11 Prozent über dem Vorjahreswert. Neben den verstärkten Akquisitonsmaßnahmen spiegeln sich in diesem Posten auch die Kosten für die Durchführung des Digital Innovation Day wider. Mit der exklusiven Kundenveranstaltung will die SYZGY Gruppe Potenzial für weiteres Wachstum erschließen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen nur leicht im Rahmen des Umsatzwachstums um 3 Prozent auf EUR 3,1 Mio.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen lagen mit EUR 0,55 Mio. auf Vorjahresniveau.

OPERATIVES ERGEBNIS UND EBIT-MARGE

Die SYZGY Gruppe erwirtschaftete im dritten Quartal ein EBIT von EUR 0,66 Mio., was einem Anstieg von 31 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Im 9-Monats-Zeitraum summierte sich das operative Ergebnis auf EUR 2,0 Mio., das sind 5 Prozent mehr als zum 30. September 2012. Die EBIT-Marge betrug – ebenso wie in der Vergleichsperiode – 8 Prozent.

FINANZLAGE UND FINANZERGEBNIS

SYZGY verfügte zum Bilanzstichtag über liquide Mittel und Wertpapiere in Höhe von insgesamt EUR 23,2 Mio. (-15%). Der niedrigere Liquiditätsbestand ist vorrangig auf die Zahlung der ordentlichen Dividende zurückzuführen, die im Juni zu einem Mittelabfluss in Höhe von insgesamt EUR 3,2 Mio. geführt hat.

Das Finanzergebnis konnte im dritten Quartal mit EUR 0,57 Mio. (+33%) noch einmal deutlich gesteigert werden. Insgesamt belief es sich auf EUR 1,4 Mio. (+49%).

Auf den durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsbestand erzielte SYZGY eine annualisierte Rendite von rund 8 Prozent. Neben Zinserträgen trug auch die Realisierung von Gewinnen aus der Veräußerung von Wertpapieren maßgeblich zu dem guten Ergebnis bei.

Das Anlagenportfolio bestand zum Bilanzstichtag zu 81 Prozent aus Unternehmensanleihen und zu 19 Prozent aus Bankguthaben und Tagesgeldanlagen. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Wertpapierportfolios lag bei sieben Jahren.

STEUERAUFWAND, KONZERNERGEBNIS, ERGEBNIS JE AKTIE

Der Anstieg des operativen Ergebnisses und das hohe Finanzergebnis führten zu einer Verbesserung des Vorsteuerergebnisses um 19 Prozent auf EUR 3,4 Mio. Bei einem Steuersatz von 28,5 Prozent verblieb ein Periodenergebnis von EUR 2,4 Mio.

Der Rückgang um 72 Prozent im Vergleich zum Vorjahr liegt in einem einmaligen Sondereffekt begründet, der in 2012 zu Steuerrückzahlungen in Höhe von rund EUR 5,3 Mio. geführt hat.

Auf Basis von 12.799.610 gewinnberechtigten Aktien erwirtschaftete SYZYGY in der Berichtsperiode einen Gewinn je Aktie von EUR 0,19. Auf Quartalsbasis verbesserte sich das Ergebnis um EUR 0,02 oder 40 Prozent auf EUR 0,07.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SYZYGY berichtet Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet daher zwischen Deutschland und Großbritannien.

Das Segment Deutschland konnte seine positive Entwicklung weiter fortsetzen. Das Geschäft der britischen Agenturen erfuhr dank konjunktureller Impulse eine deutliche Belebung.

Die deutschen Gesellschaften steigerten ihre Umsatzerlöse um 15 Prozent auf EUR 17,9 Mio. Die hohe Dynamik ist sowohl auf das starke Neukundengeschäft bei Hi-ReSI Berlin als auch auf Umsatzwachstum bei SYZYGY Deutschland und uniuquedigital Hamburg zurückzuführen. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 5 Prozent auf EUR 2,5 Mio.

Die britischen Agenturen erhöhten ihre Umsatzerlöse um 11 Prozent auf EUR 8,5 Mio., wobei das EBIT überproportional um 37 Prozent auf EUR 1,2 Mio. anstieg. Insbesondere SYZYGY UK erzielte ein deutliches Umsatzwachstum, da die langjährige Zusammenarbeit mit dem Kunden Mazda auf weitere Märkte ausgeweitet werden konnte.

Sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch mit Blick auf das operative Ergebnis trugen die deutschen Gesellschaften zu je zwei Dritteln, die britischen Agenturen zu je einem Drittel zum Gesamtergebnis bei. Die EBIT-Margen lagen in beiden Segmenten bei 14 Prozent.

OPERATIVER CASHFLOW

SYZYGY generierte im dritten Quartal einen positiven operativen Cashflow von EUR 0,70 Mio. Die stichtagsbedingt hohen Mittelabflüsse zu Jahresbeginn konnten insgesamt noch nicht vollständig kompensiert werden, so dass sich der Cashflow zum 30. September auf EUR -0,32 Mio. belief.

Mit EUR 2,4 Mio. lieferte das Periodenergebnis den bedeutendsten Mittelzufluss. Mindernd wirkte sich ein Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus, die im Rahmen des Umsatzwachstums um EUR 1,8 Mio. gestiegen sind. Ein Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,7 Mio. führte zusätzlich zu einem Mittelabfluss.

INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen lagen mit EUR 0,62 Mio. leicht unter dem Vorjahresniveau. Anschaffungen umfassten in erster Linie Ausstattungsgegenstände für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe sowie Hard- und Software.

MITARBEITER

Zum 30. September 2013 arbeiteten für die SYZYGY Gruppe 341 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 223 in den deutschen Gesellschaften, 115 in den britischen und 3 bei Hi-ReSI New York. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 stieg der Personalbestand damit um 39 Personen oder 13 Prozent. Das assoziierte Unternehmen Ars Thanea beschäftigte darüber hinaus 45 Mitarbeiter.

Der Mitarbeitersplit nach Funktionen blieb in der Berichtsperiode weitgehend unverändert. So stellte das Geschäftsfeld Online Marketing mit 30 Prozent weiterhin den größten Mitarbeiteranteil. Jeweils 17 Prozent der Belegschaft arbeiteten in den Bereichen Technologie und Projektmanagement. Auf Kreation und Verwaltung entfielen jeweils 14 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In der Strategieberatung waren 8 Prozent der Angestellten tätig.

Unter Einbezug der Freelancer ergab sich in der Berichtsperiode ein durchschnittlicher Personalbestand von 350 Personen. Auf dieser Basis ergibt sich ein annualisierter Pro-Kopf-Umsatz von EUR 100.000.

VERMÖGENS- UND BILANZLAGE

Die Bilanzsumme der SYZGY Gruppe verringerte sich in der Berichtsperiode leicht und betrug zum Bilanzstichtag EUR 62,3 Mio. (-3%). Während die langfristigen Aktiva mit EUR 25,5 Mio. nahezu konstant blieben, ergab sich der Rückgang der Bilanzsumme vor allem aus Veränderungen bei den kurzfristigen Aktiva. So reduzierte sich der Liquiditätsbestand vorrangig aufgrund der Dividendenzahlung auf EUR 23,2 Mio. Demgegenüber erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen des Umsatzwachstums um EUR 1,8 Mio. auf EUR 11,7 Mio (+18%).

Auf der Passivseite wirkte sich vornehmlich das geringere Eigenkapital auf die Bilanzsumme aus. Es belief sich zum 30. September auf EUR 47,6 Mio., das sind EUR 1,4 Mio. weniger als zum 31. Dezember 2012. Der Bilanzgewinn verringerte sich in Folge der Dividendenzahlung auf EUR 15,9 Mio. Nicht realisierte Verluste aus Wertpapieren sowie Kursverluste aus Währungsumrechnungen führten darüber hinaus zu einem negativen übrigen Konzernergebnis von EUR -0,74 Mio.

Mit 76 Prozent liegt die Eigenkapitalquote auf dem Niveau zum Jahresende 2012.

AUSBLICK

Unter Experten besteht weitgehend Übereinstimmung, dass sich die positive Wirtschaftsentwicklung im Euroraum und in den Kernmärkten der SYZGY Gruppe – Deutschland und Großbritannien – fortsetzen wird, um in 2014 weiter an Dynamik zu gewinnen.

Während die Wirtschaftsleistung der Eurozone auf Jahressicht noch einmal um 0,4 Prozent im Vergleich zu 2012 schrumpfen wird, geht der Internationale Währungsfonds für 2014 von einem Wachstum von 1,0 Prozent aus.

Die Prognosen für Deutschland liegen für 2013 bei derzeit 0,4 Prozent, für 2014 zwischen 1,5 und 2,0 Prozent.

Das Vereinigte Königreich wird in 2013 nach derzeitigen Schätzungen ein Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent erreichen, in 2014 soll dieser Wert auf 1,6 Prozent bis 2,1 Prozent ansteigen.

Abwärtsrisiken gehen insbesondere von der nach wie vor fragilen Lage im Euroraum aus; auch der ungelöste Haushaltsstreit im US-amerikanischen Kongress könnte zu Jahresbeginn 2014 erneut an Schärfe gewinnen und negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben.

WERBEMARKT

Prognosen lassen darauf schließen, dass digitale Werbeformate ihr überdurchschnittliches Wachstum in den kommenden Jahren fortsetzen werden. Treiber sind dabei mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets. Die innovativen Plattformen stellen für immer mehr Menschen den präferierten Zugang zum Internet dar und haben innerhalb kürzester Zeit zu einer grundlegenden Veränderung des Nutzer- und Kommunikationsverhaltens geführt. In der beginnenden „Post-PC-Ära“ nehmen die mobilen Endgeräte beim Aufbau von Beziehungen zwischen Menschen und Marken eine Schlüsselrolle ein.

Ein Indikator für die steigende Bedeutung der handlichen Devices sind die Ausgaben für mobile Werbung: So rechnet die Mediaagentur Zenith-Optimedia damit, dass das weltweite Wachstum der Werbespendings in 2013 zu 37 Prozent auf mobile Formate zurückgehen wird. 2014 soll der Wert bei 31 Prozent liegen.

Für Deutschland prognostiziert der Bundesverband Digitale Wirtschaft, dass mobile Werbung in 2013 einen Umsatzanstieg von 70 Prozent verzeichnen wird.

Werbung allein repräsentiert dabei nur einen sehr kleinen Aspekt mobiler Marketingstrategien. Viele Unternehmen haben gerade erst begonnen, die Reichweite der beschriebenen Veränderungen zu erkennen und zu verstehen. Sie stehen vor der Aufgabe, sich von traditionellen Denkweisen zu lösen und Markenerlebnisse für ihre Kunden neu zu definieren. Das eröffnet für SYZYGY weitere Wachstumschancen.

AUSBLICK FÜR DIE SYZYGY GRUPPE

Als Anbieter von Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleistungen sieht sich SYZYGY gut positioniert, um Unternehmen in der Post-PC-Ära dabei zu unterstützen, digitale Medien für Markenaufbau und Vertrieb zu nutzen.

Im laufenden Geschäftsjahr rechnet SYZYGY mit einem organischen Wachstum der Umsatzerlöse um 13 Prozent auf rund EUR 35 Mio. Zu dieser positiven Entwicklung werden die Segmente Deutschland und Großbritannien gleichermaßen beitragen.

Das operative Ergebnis wird voraussichtlich in Relation zu den Umsatzerlösen steigen.

Beim Ergebnis je Aktie erhöht SYZYGY ihre letzte Prognose vom Juli 2013 um EUR 0,01 auf nun EUR 0,26.

Für 2014 rechnet SYZYGY damit, ihre Umsatzerlöse um rund 10 Prozent erhöhen zu können. Die EBIT-Steigerung wird voraussichtlich deutlich über dem Umsatzwachstum liegen.

Mögliche Akquisitionen können diese Einschätzungen sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.



KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.09.2013	30.09.2012	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.447	20.034	19.701
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.840	2.675	2.792
Langfristige Beteiligungen	668	616	668
Sonstige Vermögenswerte	498	535	525
Aktive latente Steuern	2.046	3.233	2.046
Summe langfristige Aktiva	25.499	27.093	25.732
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	4.488	3.874	6.103
Wertpapiere	18.760	14.838	20.693
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.655	13.969	9.840
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.920	1.742	1.922
Summe kurzfristige Aktiva	36.823	34.423	38.558
Summe Aktiva	62.322	61.516	64.290
PASSIVA	30.09.2013	30.09.2012	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	12.828	12.828	12.828
Kapitalrücklage	20.207	20.207	20.207
Eigene Aktien	-275	-116	-116
Übriges Konzernergebnis	-744	-518	-265
Bilanzgewinn	15.885	16.039	16.651
Minderheiten	-294	0	-260
Summe Eigenkapital	47.607	48.440	49.045
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten	134	200	134
Passive latente Steuern	88	58	89
Summe langfristige Verbindlichkeiten	222	258	223
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	1.778	1.077	1.222
Sonstige Rückstellungen	3.744	3.274	2.885
Erhaltene Anzahlungen	2.539	2.755	2.597
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.051	5.297	7.769
Sonstige Verbindlichkeiten	381	415	549
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	14.493	12.818	15.022
Summe Passiva	62.322	61.516	64.290

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).

KONZERNGESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

	3. QUARTAL			JANUAR-SEPTEMBER		
	2013	2012	VERÄND.	2013	2012	VERÄND.
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Billings	23.410	19.850	18 %	66.975	57.078	17 %
Mediakosten	-14.040	-12.025	17 %	-40.672	-33.907	20 %
Umsatzerlöse	9.370	7.825	20 %	26.303	23.171	14 %
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-6.956	-5.576	25 %	-19.085	-16.232	18 %
Vertriebs- und Marketingkosten	-820	-767	7 %	-2.461	-2.217	11 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.090	-1.032	6 %	-3.062	-2.979	3 %
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	157	56	180 %	292	156	87 %
Operatives Ergebnis	661	506	31 %	1.987	1.899	5 %
Finanzergebnis	570	427	33 %	1.371	919	49 %
Ergebnis vor Steuern	1.231	933	32 %	3.358	2.818	19 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-379	-268	41 %	-957	5.864	-116 %
Konzernergebnis der Periode	852	665	28 %	2.401	8.682	-72 %
Differenzen aus Fremdwährungs- umrechnung	287	663	-57 %	-344	1.483	-123 %
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	200	1.297	-85 %	-135	899	-115 %
Übriges Gesamtergebnis der Periode	487	1.960	-75 %	-479	2.382	-120 %
Gesamtergebnis	1.339	2.625	-49 %	1.922	11.064	-83 %
davon Gesamtergebnisanteil anderer Aktionäre	17	0		-34	0	
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG AG	1.322	2.625	-50 %	1.956	11.064	-82 %
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,07	0,05	40 %	0,19	0,68	-72 %
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (verwässert in EUR)	0,07	0,05	40 %	0,19	0,68	-72 %

KONZERNKAPITALFLUSS- RECHNUNG

	30.09.2013	30.09.2012	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	2.401	8.682	9.022
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	550	575	704
– Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-760	210	295
– Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	-16
– sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/ Erträge (–)	265	320	-19
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.057	-5.377	-1.642
– erhaltenen Anzahlungen	-77	703	545
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.182	-2.044	992
– Steuerschulden und latente Steuern	543	-2.738	-2.159
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	-317	331	7.722
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen	8	0	3
Veränderung der langfristigen Aktiva	6	0	-14
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-618	-685	-910
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-21.187	-15.965	-21.424
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	23.751	13.840	15.730
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.961	-2.810	-6.615
Dividende	-3.201	-2.561	-2.561
Eigenkapitalzuführungen von Minderheitsgesellschaftern	0	0	12
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.201	-2.561	-2.549
Cashflow gesamt	-1.557	-5.040	-1.442
Liquide Mittel zum Jahresanfang	6.103	7.533	7.533
Währungsveränderungen	-58	1.381	12
Liquide Mittel zum Periodenende	4.488	3.874	6.103

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	ANZAHL AKTIEN (IN 1.000 STÜCK)	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	EIGENE AKTIEN	BILANZGEWINN	ÜBRIGES KONZERN- ERGEBNIS		ANTEIL MEHRHEITSAKTIONÄRE	MINDERHEITENANTEILE	SUMME EIGENKAPITAL
						WÄHRUNGSSUMRECHNUNG	UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE			
01. Januar 2012	12.828	12.828	20.207	-116	9.918	-1.826	-1.074	39.937	0	39.937
Gesamtergebnis					9.294	433	2.202	11.929	-272	11.657
Dividende					-2.561			-2.561		-2.561
Veränderungen aus Erstkonsolidierung und Anteilsveränderungen									12	12
31. Dezember 2012	12.828	12.828	20.207	-116	16.651	-1.393	1.128	49.305	-260	49.045
01. Januar 2013	12.828	12.828	20.207	-116	16.651	-1.393	1.128	49.305	-260	49.045
Gesamtergebnis					2.435	-344	-135	1.956	-34	1.922
Dividende					-3.201			-3.201		-3.201
Kauf eigener Anteile					-159			-159		-159
30. September 2013	12.828	12.828	20.207	-275	15.885	-1.737	993	47.901	-294	47.607

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten neun Monate 2013 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG i. V. m. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2012 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2012 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2012 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist keiner prüferischen Durchsicht gem. § 37 w Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER SYZYGY GRUPPE

SYZYGY ist eine international tätige Agenturgruppe für digitales Marketing. Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Planung, Technologieentwicklung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten und realisiert Umsätze aus Projektgeschäften mit Dritten. Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg, Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London und New York bieten die Tochtergesellschaften Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum rund um digitales Marketing: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Websites, Online-Kampagnen, Plattformen und mobilen Applikationen. Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. Als Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister ermöglicht es SYZYGY Kunden, digitale Medien als innovative Kommunikations- und Vertriebsinstrumente zu nutzen. Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Handel und Konsumgüter sowie Finanzdienstleistungen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -GRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss zum 30. September 2013 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Hi-ReSI Berlin GmbH, Deutschland
- (2) Hi-ReSI Hamburg GmbH, Deutschland
- (3) Hi-ReSI London Ltd, Großbritannien
- (4) Hi-ReSI New York Inc, Vereinigte Staaten
- (5) Mediopoly Ltd, Großbritannien
- (6) SYZYGY Deutschland GmbH, Deutschland
- (7) SYZYGY UK Ltd, Großbritannien
- (8) unquedigital GmbH, Deutschland
- (9) Unique Digital Marketing Ltd, Großbritannien

Darüber hinaus wird neben den vollkonsolidierten Tochterunternehmen die Ars Thanea s. k. a., Warschau, Polen, als Gemeinschaftsunternehmen nach der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss von SYZYGY einbezogen.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2012 ab Seite 49.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung des Konzerns (Management-Approach). Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY die Segmente nach geographischen Kriterien.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten. Umsätze, die die SYZYGY AG mit Dritten tätigt, sind ebenso wie das anteilige operative Ergebnis im Segment Deutschland erfasst.

Das Segment Deutschland enthält die SYZYGY Deutschland GmbH, die unquedigital GmbH, die Hi-ReSI Hamburg GmbH sowie die Hi-ReSI Berlin GmbH. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK Ltd, Unique Digital Marketing Ltd, Hi-ReSI London Ltd und Mediopoly Ltd. Die Hi-ReSI New York Inc ist im Bereich Zentralfunktion und Konsolidierung enthalten, da diese Gesellschaft aufgrund ihrer geringen Umsätze und Bilanzsumme als unwesentlich gilt und keinem der beiden geographischen Segmente zuordenbar ist.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des operativen Ergebnisses (EBIT). Die Transaktionen, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden innerhalb der Segmente eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der Goodwills, die auf das jeweilige Segment entfallen, und gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

30. SEPTEMBER 2013 TEUR	DEUTSCHLAND	GROSSBRITANNIEN	ZENTRALFUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Billings	44.100	22.911	-36	66.975
Mediakosten	-26.176	-14.445	-51	-40.672
Umsatzerlöse	17.924	8.466	-87	26.303
davon Innenumsätze	2.500	65	-2.565	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.466	1.228	-1.707	1.987
Finanzergebnis	51	-4	1.324	1.371
Vermögenswerte	23.377	22.216	16.729	62.322
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.606	0	19.447
Investitionen	571	42	1	614
Abschreibungen	421	105	24	550
Segmentschulden	12.140	8.763	-6.188	14.715
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	201	115	25	341

30. SEPTEMBER 2012 TEUR	DEUTSCHLAND	GROSSBRITANNIEN	ZENTRALFUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Billings	38.104	18.967	7	57.078
Mediakosten	-22.546	-11.361	0	-33.907
Umsatzerlöse	15.558	7.606	7	23.171
davon Innenumsätze	2.036	31	-2.067	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.356	894	-1.351	1.899
Finanzergebnis	46	4	869	919
Vermögenswerte	15.508	21.154	24.854	61.516
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	11.193	0	20.034
Investitionen	551	70	29	650
Abschreibungen	404	160	11	575
Segmentschulden	13.007	9.639	-9.569	13.076
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	177	99	26	302

EIGENE AKTIEN

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der SYZYGY AG haben am 31. Juli 2013 den Rückkauf von bis zu 100.000 eigenen Aktien (entspricht 0,78 Prozent des Grundkapitals) über die Börse beschlossen. Das Rückkaufprogramm ist bis zum 31. Oktober 2013 befristet.

Der Beschluss folgt der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 28. Mai 2010 zum Rückkauf eigener Aktien im Umfang von bis zu 10 Prozent des Grundkapitals. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. SYZYGY ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern,

einzu ziehen, sie Mitarbeitern des Unternehmens als Kompensation oder Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Der Kaufpreis je Aktie darf den Börsenpreis um nicht mehr als 10 Prozent unter- oder überschreiten. Als maßgeblicher Börsenpreis gilt der Mittelwert der Schlusskurse für die Aktie im Xetra-Handelssystem während der letzten fünf Börsentage vor dem Tag der Veröffentlichung der Erwerbsabsicht (4,338 EUR).

In der Zeit bis zum 30. September 2013 wurden folgende Aktienrückkäufe getätigt:

DATUM	STÜCKZAHL	KAUFPREIS (EUR)	GESAMTWERT (EUR)
Stand 01.01.2013	25.000		116.430,67
29.08.2013	12.270	4,300	52.761,00
04.09.2013	1.600	4,300	6.880,00
09.09.2013	6.759	4,339	29.325,95
23.09.2013	6.328	4,399	27.834,97
25.09.2013	9.532	4,400	41.936,99
Stand 30.09.2013	61.489		275.169,58

Zum 30. September 2013 befanden sich somit 61.489 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens.

DIRECTORS' DEALINGS

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings.

Die Aktienbestände der Organe, die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sowie die gehaltenen Optionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

VORSTÄNDE: AKTIEN ANZAHL	MARCO SEILER	ANDREW STEVENS	SUMME
Stand 01.01.2013	622.279	375.000	997.779
Käufe	0	0	0
Verkäufe	0	-50.000	-50.000
Stand 30.09.2013	622.279	325.000	947.779

AUFSICHTSRÄTE: AKTIEN ANZAHL	MICHAEL MÄDEL	WILFRIED BEECK	THOMAS STRERATH	SUMME
Stand 01.01.2013	0	120.000	0	120.000
Käufe	12.000	0	0	12.000
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 30.09.2013	12.000	120.000	0	132.000

VORSTÄNDE: OPTIONEN ANZAHL	MARCO SEILER	ANDREW STEVENS	SUMME
Stand 01.01.2013	120.000	120.000	240.000
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand 30.09.2013	120.000	120.000	240.000

Die Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Aufgrund der oben dargestellten Sachverhalte hat sich die Aktionärsstruktur zum 30. September 2013 im Vergleich zum Jahresbeginn leicht verändert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 29,9 Prozent, Marco Seiler 4,9 Prozent und Andrew Stevens nunmehr 2,5 Prozent der Aktien.

Der Anteil der Aktien im Eigenbesitz stieg auf 0,5 Prozent, so dass der Streubesitz 62,2 Prozent beträgt. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.828.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 29. Oktober 2013
SYZYGY AG

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2013/2014

DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT	/	11.-13. NOVEMBER 2013
MÜNCHENER KAPITALMARKTKONFERENZ	/	4. DEZEMBER 2013
GESCHÄFTSBERICHT 2013	/	31. MÄRZ 2014
ZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2014	/	30. APRIL 2014
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, FRANKFURT	/	6. JUNI 2014

SYZYGY AG

Investor Relations

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg

t +49 6172 9488-251

f +49 6172 9488-272

e ir@syzygy.net

i syzygy.net

syzygy.net